

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1904

390 (24.11.1904)

Beilage zu Nr. 390 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 24. November 1904.

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Achern. D.232
1. Seite 319: **Zbler, Adolf**, Kaufmann zu Achern und Lydia geb. Wolff.
Vertrag vom 11. November 1904.
Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Dabei sind als Vorbehaltsgut der Frau erklärt: Der Gelddbetrag von 5000 M. und die in dem dem Ehevertrag beigefügten Verzeichnisse aufgeführten Fahrnisse im Werte von 3565 M.
2. Seite 320: **Schmalzle, Anton**, Landwirt zu Oberfasbach und Katharina geb. Ganter.
Vertrag vom 8. November 1904.
Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.
Achern, den 17. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Bonnndorf. D.270
In das Güterrechtsregister wurde heute unter D.-Z. 120 eingetragen:
Emil Gidhorn, Landwirt in Bettmaringen und Katharina geb. Ganter.
Durch Vertrag vom 10. November 1904 wurde als maßgebende Güterrechtsnorm die Regeln der allgemeinen Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. des B.G.B. vereinbart.
Bonnndorf, 16. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Breisach. D.143
Nr. 11658. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 100 Nr. 99 wurde heute eingetragen:
Berzja, August, Friseur in Achfarn und Theresia geb. Bögle.
Mit Vertrag vom 20. Oktober 1904 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Breisach, den 12. Nov. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Breisach. D.170
Nr. 11584. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 101 Nr. 100 wurde heute eingetragen:
Meuer, Josef, Landwirt in Achfarn und Elisabetha Mod.
Mit Vertrag vom 2. November 1904 wurde Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Breisach, den 12. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Bühl. D.201
Nr. 18540. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I wurde unterm heutigen eingetragen:
Seite 467.
Meingartner, Karl, Landwirt in Stollhofen und dessen Ehefrau Selena geb. Meingartner.
Durch Ehevertrag vom 4. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. mit Nüchternung auf den Tag des Eheschlusses, d. i. 24. November 1894 vereinbart.
Seite 468.
Overle, Adolf, Landwirt in Bühlerthal und dessen Ehefrau Maria Anna geb. Wutsch.
Durch Ehevertrag vom 2. November 1904 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß § 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Seite 469.
Dresel, Leo, Holzhauser in Bühlerthal und dessen Ehefrau Stefanie geb. Geiges.
Durch Ehevertrag vom 7. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Bühl, den 16. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Durlach. D.281
Güterrechtsregister. Eingetragen:
1. **Seiter, Karl**, Maurer in Kleinstenbach u. Anna Maria geb. Schmidt. Durch Vertrag vom 12. November 1904 wurde das in § 1 beschriebene Einbringen der Frau — vgl. Verzeichnis desselben Beil. Bd. V S. 591/92 — als ihr Vorbehaltsgut erklärt.
2. **Beiter, August**, Küfer in Durlach und Luise geborene Schäfer. Durch Vertrag vom 2. November 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und als Vorbehaltsgut der Frau das im Verträge beschriebene Einbringen — vgl. Verzeichnis desselben Beil. Bd. V S. 601/3 — erklärt.
3. **Mathis, Johann** Georg, Bahnarbeiter in Aue und Justine geb. Denzler. Durch Vertrag vom 17. November 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und als Vorbehaltsgut der Frau erklärt: 1. Das in § 2 beschriebene Einbringen — vgl. Verzeichnis desselben Beil. Bd. V Seite 609. — 2. Alles dasjenige, was die Ehefrau künftighin durch Erbschaft oder Schenkung erwerben wird.
Großh. Amtsgericht.

Eberbach. D.147
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
Schälich, Heinrich, Schiffer zu Eberbach und Luise Philippine geborene Stappes. Die Errungenschaftsgemeinschaft ist infolge Eröffnung des Konkurses über das Vermögen des Ehemanns beendet und gilt vom 6. November 1904 ab Gütertrennung.
Eberbach, den 15. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Emmendingen. D.236
Nr. 16815. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:
1. Auf Seite 216:
Hiebert, Otto, Gastwirt in Emmendingen, und Brauereibesitzer Albert Scheidel Wwe. Helene geb. Beller von Stenzlingen.
Mit Ehevertrag vom 10. September 1904 haben die Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
2. Auf Seite 217:
Lautle, Karl, Maurer in Neuthe, und Agathe geb. Siegel.
Mit Ehevertrag vom 25. Oktober 1904 haben die Ehegatten die Errungenschaftsgemeinschaft nach Maßgabe der §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Emmendingen, 11. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Ettenheim. D.198
In das Güterrechtsregister Band I Seite 197 wurde eingetragen: **Blach, Nathan**, Kaufmann zu Schmieheim und Amalie geborene Löh. Nach Vertrag vom 9. November 1904 besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.
Ettenheim, 17. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Ettlingen. D.177
Nr. 20760. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute auf Seite 187 eingetragen:
Ernst, Franz Karl, Schreiner in Ettlingen, und dessen Ehefrau Josefina geb. Thiebaut.
Nach dem Ehevertrage vom 11. November 1904 ist die allgemeine Gütergemeinschaft nach §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Ettlingen, 16. November 1904.
Großh. Amtsgericht II.

Freiburg. D.171
In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
D.-Z. 335. **Sahn, Franz**, Geschäftsfreier in Freiburg, und Valeria geb. Niederer.
Durch Vertrag vom 5. November 1904 wurde die Verwaltung und Nüchternung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen, es besteht somit Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. des B.G.B.
Freiburg, 14. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg. D.256
In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:
D.-Z. 336. **Glak, Oskar**, Maschinist in St. Georgen und Crescentia geb. Rängle.
Durch Vertrag vom 9. November 1904 wurde für die Zukunft Gütertrennung nach §§ 1426, B.G.B. ff. vereinbart.
D.-Z. 337. **Mangold, Rosmas**, Viktualienhändler in Freiburg, und Maria Josefa geb. Wäldle.
Durch Vertrag vom 3. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Das Einbringen der Ehefrau, bestehend in beweglichen Sachen, Bargeld und Grundstücken, wurde als deren Vorbehaltsgut erklärt.
D.-Z. 338. **Waldruff, Leo**, Kaufmann in Freiburg und Sophie geb. Kuhn.
Durch Vertrag vom 11. November 1904 wurde die Verwaltung und Nüchternung des Mannes am Vermögen der Ehefrau ausgeschlossen. Es herrscht somit vollständige Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B.
Freiburg, 18. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. D.141
Nr. 10331. In Güterrechtsregister Band I Seite 207 wurde eingetragen: **Georg Schurr**, Landwirt in Ohlsbach und Franziska geb. Roth.
Durch Ehevertrag vom 11. November 1904 ist allgemeine Gütergemeinschaft im Sinne der §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Gengenbach, den 14. Nov. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. D.231
In Güterrechtsregister Band I Seite 208 wurde eingetragen: **Müller, Georg**, Tagelöhner in Biberach und Wilhelmine geb. Weiß.
Durch Ehevertrag vom 12. November 1904 ist vollständige Gütertrennung unter Ausschließung aller Verwaltung und Nüchternung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.
Gengenbach, 16. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. D.140
Nr. 12643. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 179 wurde heute eingetragen:
Josef Schuch, Josef Sohn, Fabrikarbeiter in Langenbrunn, und Helena geborene Gerziner.
Durch Ehevertrag vom 3. November 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Gernsbach, den 14. Nov. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. D.139
Nr. 12642. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 180 wurde heute eingetragen:
Ruppert Wörner, Tagelöhner in Au i. M., und Maria geb. Meier.
Durch Ehevertrag vom 24. Oktober 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
Gernsbach, den 14. Nov. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. D.127
Eingetragen wurde:
1. Am 25. Oktober 1904:
a. Zu Seite 358 Band II. **Milian Leisinger**, Landwirt in Rönchzell und Susanna geb. Christ. Durch Ehevertrag vom 18. Oktober 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.
b. Zu Seite 359 Band II. **Ludwig Peter Wilhelm Sulzer**, Küfer in Heidelberg und Anna Wina geb. Schmitt. Durch Ehevertrag vom 20. Oktober 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrags bgn. das in dem dem Ehevertrag angefügten Verzeichnis näher beschriebene Vermögen der Ehefrau, sowie dasjenige, welches ihr später durch Erbschaft, Schenkung oder Vermächtnis anerfällt, als deren Vorbehaltsgut erklärt.
2. Am 27. Oktober 1904:
Zu Seite 360 Band II. **Friedrich Wilhelm Stelzenmüller**, Polsterer und Dekorateur in Heidelberg und Marie geb. Stürmlinger. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 25. Oktober 1904 die Gütertrennung gemäß §§ 1426—1431 B.G.B. festgesetzt.
3. Am 28. Oktober 1904:
Zu Seite 361 Band II. **Philipp Kredel**, Gärtner in Heidelberg und Maria geb. Gräber. Die Ehegatten haben durch Ehevertrag vom 28. Januar 1902 die Gütertrennung gemäß §§ 1427 bis 1431 B.G.B. festgesetzt.
Großh. Amtsgericht Heidelberg.

Heidelberg. D.215
Eingetragen wurde:
1. am 3. November 1904:
a. zu Band II Seite 362: **Friedrich Hilschicht**, Lokomotivbeizler in Heidelberg und Margareta geb. Wagner. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 27. Oktober 1904 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.
b. zu Band II Seite 363: **Wilhelm Reutshäler**, Schneidermeister in Heidelberg, und Marie geb. Rothfriz. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 27. Oktober 1904 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.
2. am 5. November 1904:
a. zu Band II Seite 364: **Johannes Schumacher**, Maurer in Eppelheim, und Katharina geb. Sauer. Durch Ehevertrag vom 11. Oktober 1904 ist die Gütertrennung gemäß §§ 1426 bis 1431 ff. B.G.B. festgesetzt.
b. zu Band II Seite 365: **Adam Schlicher**, Verordnungsinspektor in Heidelberg, und Elisabetha geb. Gling. Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 14. Oktober 1904 die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B. festgesetzt.
c. zu Band II Seite 366: **Engelbert Kerber**, Tapezierer in Heidelberg, und Anna geb. Schrag. Durch

Ehevertrag vom 12. Oktober 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in Art. 2 des Ehevertrags näher beschriebene Vermögen der Ehefrau, sowie alles, was ihr künftighin durch Erbschaft, Vermächtnis oder Schenkung zufällt, als ihr Vorbehaltsgut erklärt.
d. Zu Band II Seite 367: **Jacob Albrecht I.**, Engellwirt in Sandhausen, und Maria Katharina geb. Müdingen. Durch Ehevertrag vom 24. Oktober 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.
3. Am 11. November 1904:
a. Zu Seite 368 Band II: **Heinrich Adam Barth**, Bäcker in Kirchheim, und Elisa Katharina genannt Anna Brunner. Durch Ehevertrag vom 20. Oktober 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. festgesetzt.
Seite 252. **Brutschn, August** Martin, Bäckermeister in Lörrach, und Elise Ottilie geb. Brenneisen.
Laut Ehevertrag vom 10. November 1904 haben die Ehegatten für die Folgezeit die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Lörrach, 16. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. D.235
Nr. 32832. In das hiesige Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
Seite 253: **Hugenschmidt, Karl** Albin, Feilenhauer in Stetten, und Veronika geb. Ribenz.
Laut Ehevertrag vom 14. November 1904 haben die Ehegatten die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.
Lörrach, den 18. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Müllheim. D.202
In das Güterrechtsregister wurde zu Band I Seite 97 eingetragen:
Karl August Schäfer, Privat in Badenweiler und dessen Ehefrau Friederike Regine geb. Essig.
Durch Vertrag vom 8. November 1904 wurde völlige Gütertrennung unter Ausschluß der Verwaltung und Nüchternung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.
Müllheim, 16. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Nosbach. D.146
Nr. 25681. In das Güterrechtsregister Band I wurde unter D.-Z. 266 eingetragen:
Wilhelm Bieler, Küfer und Bierbrauer in Jahrenbach und Rosa geb. Stappes. Durch Vertrag vom 12. November 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
Nosbach, den 15. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Neustadt. D.230
Nr. 11408. In das Güterrechtsregister Band I Seite 157 Nr. 1 wurde eingetragen:
Schumacher, Karl, Rangierleiter zu Neustadt und Marie Wiesel.
Durch Vertrag vom 10. November 1904 wurde als eheliches Güterrechtsverhältnis die vollständige Gütertrennung gemäß § 1426 ff. B.G.B. unter Ausschluß aller Verwaltung und Nüchternung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.
Neustadt, 18. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Neudorfshofheim. D.199
In das Güterrechtsregister Band I Seite 120 wurde eingetragen:
Adolf Freischer, Dandelsmann in Neudorfshofheim und Jette geborene Bronner.
Im Ehevertrag vom 15. d. M. wurde unter Aufhebung des bisherigen gesetzlichen Güterstandes als Norm zur Beurteilung des künftigen ehelichen Güterrechtsverhältnisses die Gütertrennung im Sinne der §§ 1426 ff. B.G.B. gewählt.
Neudorfshofheim, 18. Nov. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. D.278
In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:
Seite 330: **Burg, Adolf** Wilhelm, Blechmeister in Offenburg und Selena geb. Keller.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. November 1904 ist als Güterstand die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.
Seite 331: **Seiter, Karl**, Maurer in Junzweiler und Marie Anna geb. Seiter.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. November 1904 ist als Güterstand die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.
Offenburg, 17. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Offenburg. D.145
In das Güterrechtsregister Band I Seite 329 wurde eingetragen:
Raug, Josef, Landwirt in Urloffen und Maria Anna geb. Knapp.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Oktober 1904 ist als Güterstand die Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart.
Offenburg, den 15. Nov. 1904.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. D.156
In das Güterrechtsregister ist zu Band IV eingetragen:
1. Seite 122: **Weiß, Heinrich**, Maler, Karlsruhe, und Luise geb. Pfäffle.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 31. Oktober 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Seite 123: **Kobold, Paul**, Schuhmachermeister, Karlsruhe, und Elisabetha geb. Hinkel.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. November 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 124: **Amhauer, Gottlieb** Friedrich, Photograph, Karlsruhe, u. Dorothea Eleonore geb. Wille.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 1. November 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 125: **Kirchbaurer, Christoph**, Fabrikarbeiter, Karlsruhe, und Luise geb. Becker.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. November 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
Karlsruhe, 14. November 1904.
Großh. Amtsgericht III.

Karlsruhe. D.255
In das Güterrechtsregister ist eingetragen:
1. Band II Seite 450: **Fiele, Franz**, Blechmeister, Karlsruhe, u. Emilie geb. Hörnle.
Nr. 2. Durch Vertrag vom 11. November 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
2. Band IV Seite 127: **Welfin, Hermann**, Ingenieur, Karlsruhe, und Berta geb. Waider.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. November 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Band IV Seite 128: **Kloos, Georg** Emil, Zuschneider in Karlsruhe und Anna Paula geb. Hugo.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. November 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
4. Band IV Seite 129: **Bähler, Friedrich**, Bierbrauer, Weierheim, u. Rosa geb. Pachmann.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. November 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
5. Band IV Seite 130: **Rehmann, Andreas**, Schneidermeister, Karlsruhe, und Luise geb. Hoffig.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 17. November 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
6. Band IV Seite 131: **Borel, Rudolf**, Forstwart, Belschneureuth, u. Lina Magdalena geb. Schemp.
Nr. 1. Durch Vertrag vom 16. Juni 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Karlsruhe, 21. November 1904.
Großh. Amtsgericht III.

Kehl. D.176
Nr. 19705. In das Güterrechtsregister Band I Seite 171 wurde eingetragen:
Reisinger III., Karl, Viehhändler in Bodersweier und Sofie geb. Weierheimer.
Nach dem Vertrage vom 8. November 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
Das bare Einbringen der Braut im Verträge von 14 000 Mark wird zu Vorbehaltsgut erklärt, somit von der Verwaltung und Nüchternung des Mannes ausgeschlossen.
Kehl, den 12. November 1904.
Großh. Amtsgericht.

Lörrach. D.173
Nr. 29432. In das hiesige Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:

